

#dontprayforbrussels

22. März 2016 | AWQ

#dontprayforanything

Bombenattentate erschüttern Brüssel.

Wir gedenken der Todesopfer und der Verletzten der Anschläge.

Sehr wahrscheinlich wird auch diesmal wieder ein (zumindest instrumentalisierter) religiöser Fundamentalismus eine Rolle spielen.

Immerhin bieten viele Religionen mehr als genug **eindeutige Aussagen**, die inhumanes Verhalten, von Vertreibung über Ermordung bis hin zum Angriffskrieg und zur Volksvernichtung und allgemein brutalste Gewalt (bevorzugt gegen Andersdenkende) nicht nur tolerieren, sondern sogar ausdrücklich von ihren Anhängern fordern.

Hier nur drei von vielen Beispielen in der Bibel:

- *Er sagte zu ihnen: So spricht der Herr, der Gott Israels: Jeder lege sein Schwert an. Zieht durch das Lager von Tor zu Tor! Jeder erschlage seinen Bruder, seinen Freund, seinen Nächsten.*

Die Leviten taten, was Mose gesagt hatte. Vom Volk fielen an jenem Tag gegen dreitausend Mann. Dann sagte Mose: Füllt heute eure Hände mit Gaben für den Herrn! Denn jeder von euch ist heute gegen seinen Sohn und seinen Bruder vorgegangen und der Herr hat Segen auf euch gelegt. (Quelle: Moses 32, 27-27 Einheitsübersetzung)

- *Wer das Gesetz des Mose verwirft, muss ohne Erbarmen auf die Aussage von zwei oder drei Zeugen hin sterben. Meint ihr nicht, dass eine noch viel härtere Strafe der verdient, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten, das Blut des Bundes, durch das er geheiligt wurde, verachtet und den Geist der Gnade geschmäht hat? Wir kennen doch den, der gesagt hat: Mein ist die Rache, ich werde vergelten, und ferner: Der Herr wird sein Volk richten. Es ist furchtbar, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen. (Quelle: Hebräer 10,28-31 Einheitsübersetzung)*
- *Wer siegt und bis zum Ende an den Werken festhält, die ich gebiete, dem werde ich Macht über die Völker geben. Er wird über sie herrschen mit eisernem Zepter und sie zerschlagen wie Tongeschirr; (Quelle: Offenbarung 2,26.27 , Einheitsübersetzung)*

Aber völlig unabhängig davon, was die tatsächlichen Motive für diese Anschläge gewesen sein mögen:

Warum Menschen ihr Mitgefühl ausgerechnet mit #prayforbrussels oder #prayforpeace zum Ausdruck bringen, ist mir unverständlich.

Wer sollte ihre Gebete erhören? Wie können sie sicher sein, dass sie zum „richtigen“ Gott beten? Was sollte daraufhin geschehen und auf welche Art und Weise? Inwiefern kann ein Gebet überhaupt Ausdruck menschlichen Mitgefühls und Mitleids sein?

Ausgerechnet ein **Gebet** ist meiner Meinung nach die wohl *unpassendste* Möglichkeit, auf ein solch verabscheuungswürdiges Verbrechen zu reagieren. Es bewirkt nichts, außer vielleicht ein besseres Gefühl für den Betenden.

Was man stattdessen oder ergänzend dazu tun kann und wie man wirklich etwas bewirken kann, steht hier .

Quelle: <https://www.awq.de/2016/03/dontprayforbruxelles/>